



Mit Krempehute in der Gebläsehalle: Dieter Mayer und seine Big Band begeisterten das Publikum in Ilsede.

rb/3

Beswingter Abend in der Gebläsehalle

25-köpfige Mayers Big Band trat vor fast 600 Zuschauern in Ilsede auf

Ilsede. Viel los in der Gebläsehalle: Vor knapp 600 Zuschauern trat das 25-köpfige Big-Band-Orchester unter der Leitung von Dieter Mayer erstmals in Ilsede auf. Bekannt war das Ensemble bislang vor allem von der Jazztime in Hildesheim, wo auch Initiator Mayer wohnt. Er baut gerade seine Big Band in der Region auf und sucht auch immer noch neue Musiker.

Dass er auf junge Sänger setzt, zeigte auch das Bühnenprogramm: Vier junge Solisten zeigten abwechselnd ihr Können. Sie alle sind in Mayers Musikakademie in Hildesheim tätig, die vor allem auf Jazzmusik spezialisiert ist.

Den Besuchern der Gebläsehalle gefiel das Repertoire, das unter anderem aus Eric Claptons „Tears in Heaven“ oder Gloria Gaynors „I will survive“ bestand. Zwischendurch bat Mayer noch einen weiteren Freund „ganz spontan“ auf die Bühne. Der Boogie-Pianist Marius Labsch begeisterte das Ilseder Publikum mit flinken Fingern.



Auch der Nachwuchs zeigte sein Können: Etwa 600 Gäste sahen die Solisten der Big Band auf dem Hüttengelände.



Michael Mühlbach aus Soltschen war bereits bei mehreren Konzerten in der Gebläsehalle: „Wir waren allerdings noch nicht auf einem Big-Band-Konzert. Das war sehr interessant“, lobte er. Besonders gefiel ihm die lockere Atmosphäre, die

durch die trockene Art Mayers aufgebaut wurde. So teilte der Big-Band-Leader dem Publikum unter anderem mit, dass er seinen Musikern während eines Konzerts gerne auch mal Notenblätter unterjubelt, die sie noch nie gesehen haben – er

wisse eben, wie man Leute motiviert. Tipps dafür habe er sich bei Big-Band-Legende James Last geholt. Wie man eine Big Band aufbaut, habe er ihn gefragt und wurde an hilfreiche Literatur aus den USA verwiesen. „Zum Dank spielen wir nun

bei jedem Auftritt einen Song von Last“, so Mayer. Aber auch Musik- und Nuschel-Urgestein Udo Lindenberg zollte Mayer – mit seinem schwarzen Krempehute – in Ilsede Tribut. Das Ilseder Publikum war von der Vorstellung begeistert. *in*